

passes auf das Meyländische" erstellt, [d.h. die kath. Orte waren laut Bündnis verpflichtet, die Sicherheit des Herzogtums Mailand zu gewährleisten].

Auszug: s. EA VI 1, 1659

AH 31, 108a-109 - Blatt 109^r leer

29

1700 November 20.

AUSZUG AUS DEM BUENDNIS KOENIG HEINRICH IV. [MIT DEN KATH. ORTEN] VOM 2. FEBRUAR 1602, IN WELCHEM DIE BUENDNISSE MIT SAVOYEN UND MAILAND-SPANIEN VORBEHALTEN BLEIBEN.

s. EA V 1, 1890; vgl. auch AH 31/28

AH 31, 110-111 - Blatt 111^r leer

30

1706 April 18.

A

SCHREIBEN DES [COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON], DUC DU MAINE, AN DEN [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART, MARQUIS DE PUISIEUX]

Sein Schreiben vom 7. ds. habe er "*avec celle de M. [Lorenzo Verzuso], le Marquis [de] Beretti [-Landi]*" erhalten. Wie er diesen entnehme, würden sie sich beide sehr für die Interessen von Ammann [Beat Jakob II.] Zurlauben einsetzen. Seinerseits dürfe er sie versichern, dass auch er alles ihm nützlich Scheinende unternommen habe. Sollte also dem Begehren Zurlaubens nicht stattgegeben werden, treffe ihn keine Schuld. Aehnlich habe er sich im beiliegenden Schreiben an Zurlauben, das er diesem bitte zustellen möge, geäußert.

"*J'ay mesme desia marqué a M. [Michel] de Chamillart, [Secrétaire d'Etat de la Guerre], qu'il Seroit du bien du Service de contenter le Landame Zurlauben en placant ailleur le Sr. [Georg Karl?] Knopflin.*" So hoffe er denn,